

Strukturierung und Design von Beteiligungsverfahren

Neue gesellschaftliche Herausforderungen, wie Strukturwandel, Landflucht, Energie- und Wärmewende erfordern die Planung und Genehmigung umfangreicher Groß- und Infrastrukturprojekte. Um diese nachhaltig umzusetzen, gilt es, die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planungs- und Bauvorhaben zu informieren und diese in Entscheidungen mit einzubinden. Dabei stehen sich immer unterschiedliche Meinungen und Interessen gegenüber. Selbst geregelte Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung sind daher selten konfliktfrei. Der Erfolg oder Misserfolg von Beteiligungen hängt maßgeblich davon ab, wie im Rahmen des Verfahrens mit aufkommenden Konflikten umgegangen wird und ob es gelingt, durch Verfahren wie Mediation Konflikte frühzeitig und nachhaltig zu lösen oder zu vermeiden.

Schwerpunkte

- Pre-Projekt: Vorbereitung von Beteiligungsprojekten, Einbindung der wesentlichen Akteure, Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Beteiligungsprozess
- Auftragsklärung: Auftragsklärung mit dem Initiator (z.B. Behörde), Festlegung der (rechtlichen) Rahmenbedingungen
- Verfahrensmanagement: Instrumente und Methoden zur Planung von komplexen Mediationsverfahren, Mediationsplanung
- Akzeptanzmanagement: Methoden und Praxisbeispiele
- Besonderheiten von Mediation in der Öffentlichkeitsbeteiligung

Referent



Gernot Barth

ist Professor für Konfliktmanagement und Mediation an der Steinbeis-Hochschule, Direktor der Akademie für Mediation und Soziales sowie Leiter von IKOME | Steinbeis Mediation. Er ist Experte für außergerichtliches Konfliktmanagement, innerbetriebliche Mediation und Mediation in Teams. In diesem Bereich arbeitet er seit über 25 Jahren für Unternehmen der freien Wirtschaft, Kliniken und Kommunen. Darüber hinaus bildet Gernot Barth als Trainer seit vielen Jahren Mediatoren für Wirtschaft, für Infrastrukturprojekte sowie für Familie und soziale Handlungsfelder aus. Zudem ist er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Mediation e.V.

Auf einen Blick

Termine:

24.09.-26.09.2026
(13:00 -19:00, 09:00-18:00 und
09:00-17:00 Uhr)

Ort:

IKOME | Steinbeis Mediation
Hohe Straße 11, D-04107 Leipzig

Kosten (inkl. Zertifikat):

1.253,00 EUR (USt. befreit)
Mitglieder Verband Beratender
Ingenieure: 1.065,00 EUR (USt.
befreit)

Kontakt: Herr Jonathan Barth, Tel. 0341 22 54 13 50, Mail: kontakt@ikome.de



Anmeldung

Auf unserer Homepage unter: <https://www.ikome.de/veranstaltung-anmelden?sNum=2026-SBZ-WM-AB-1052>

Per Mail: verwaltung@akasor.de

Per Post: **IKOME I Steinbeis Mediation | Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung bei der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG an:

Frühe Bürgerbeteiligung, Aktivierung und Aufrechterhaltung von Dialogen

24.09. bis 26.09.2026

(☐ 1.253,00 EUR / ☐ VBI-Mitglieder: 1.065,00 EUR (USt. befreit), bitte Zutreffendes auswählen)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmendenzahl zustande.

☐ Hiermit stimme ich zu, dass mir **Newsletter** und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

☐ Mitglied im Bundesverband Steinbeis-Mediationsforum e.V. (15% Rabatt)

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (per Anmeldebogen) vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmende von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat / Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Stuttgart.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.